

Grußwort von Oberbürgermeisterin Henriette Reker anlässlich 150 Jahre Feuerwehr Köln, 2. Juni 2022

Es gilt das gesprochene Wort!

Sehr geehrter Herr Doktor Miller,
sehr geehrter Herr Probst,
sehr geehrter Herr Ridder,
sehr geehrte Frau Doktorin Grünewald,
sehr geehrte Feuerwehrleute,
liebe Kolleginnen und Kollegen,
liebe Gäste aus Politik, Verwaltung und Religion,
liebe Vertreterinnen und Vertreter der befreundeten
Feuerwehren und aus der Stadtgesellschaft,

150 Jahre Feuerwehr Köln – das sind 150 Jahre Einsatz
für die Sicherheit unserer Domstadt. Und das sind 150
Jahre Verlässlichkeit für die Kölnerinnen und Kölner –
egal wie bewegt die Zeiten waren, sind und bleiben! Ich
möchte allen, deren Schultern diese lebenswichtige
Institution tragen, meine Anerkennung aussprechen!

Von Herzen Danke an alle Haupt- und Ehrenamtliche!
Meine Damen und Herren, jeden Tag werden Sie über
500 Mal alarmiert; im Schnitt alle drei Minuten heißt es
für Sie: auf in die Fahrzeughalle, Einsatzkleidung
anziehen und die Fahrzeuge besetzen bevor es mit
Blaulicht zu einem Einsatz geht.

Alle 3 Minuten kann es bei Ihnen um Leben oder Tod gehen, mindestens aber um Sicherheit und Gesundheit. Und dabei bleiben Sie routiniert, kompetent, engagiert und mitfühlend. So habe ich Sie stets wahrgenommen.

Für mich steht fest: Für die Feuerwehr oder den Rettungsdienst im Einsatz zu sein, ist kein Job wie jeder andere. Er verlangt viel von Ihnen, gibt Ihnen aber auch viel zurück. Anderen Menschen zu helfen, sie vor dem Schlimmsten zu bewahren – das ist Ihre Aufgabe – in vielen Fällen eine Lebensaufgabe.

Ich darf Ihnen meine Hochachtung auch im Hinblick darauf aussprechen, dass Sie in den vergangenen zwei Jahren unter erschwerten Bedingungen arbeiten mussten. Die Pandemie – sie hat viele in der Stadt gefordert, aber unsere Feuerwehr ganz besonders! Jede und jeder Einzelne von Ihnen hat Enormes geleistet: ob auf den Feuer- und Rettungswachen, im Krisenstab, in der Einsatzleitung, der Direktion, der Verwaltung oder der Schule – Sie alle haben Verantwortung übernommen in einer beispiellosen globalen Krise beigetragen. Dafür von Herzen: Danke!

Als Oberbürgermeisterin erfüllt mich Ihre Leistung mit Stolz und Anerkennung. Sie verkörpern für mich höchste Professionalität! Mir ist in lebhafter Erinnerung, dass Sie rund 60 Menschen 2017 aus der Rheinseilbahn retteten.

Damit haben Sie Ihre Fähigkeiten – mindestens deutschlandweit – sichtbar unter Beweis gestellt: Zu Land, zu Wasser und aus der Luft haben Sie alle Eingeschlossenen in Sicherheit gebracht.

Und noch weitere Noteinsätze habe ich in persönlicher Erinnerung – zuletzt den Noteinsatz für die Humanität in Köln. Als am 6. März 2022 Hunderte Geflüchtete aus der Ukraine in Köln ankamen und nicht wussten wohin, genügte ein Anruf und innerhalb von vier Stunden stand das Ankunftszenrum am Breslauer Platz. Eine große Leistung, die auch – und vor allem mit – viel ehrenamtlichem Engagement erbracht wurde.

Liebe Gäste, dies sind nur zwei von so vielen Beispielen, die zeigen: Sie tragen nicht nur entscheidend zu unserer aller Sicherheit bei; Sie tragen auch zur positiven Wahrnehmung unserer Stadt in der Öffentlichkeit bei!

Was ich bei der Aufgabe der Kölner Feuerwehr besonders beachtlich finde, ist vor allem ein Aspekt: Dass es ohne Ehrenamt einfach nicht ginge! Die Feuerwehr Köln besteht zur Hälfte aus ehrenamtlichen Mitgliedern.

Sie, liebe Angehörige der Freiwilligen Feuerwehr Köln, schenken uns Kölnerinnen und Kölnern das Wichtigste: Ihre Zeit. Und natürlich Ihr Können. Ohne Sie, die ehrenamtlichen Frauen und Männer, die rund um die Uhr bereitstehen, würde die Kölner Gefahrenabwehr genauso wenig funktionieren wie ohne Ihre unermüdliche Nachwuchsarbeit.

Das sind wirklich großartige Erfolgsgeschichten, die von der Stärke dieser Institution erzählen!

Liebe Gäste,

die Kölner Feuerwehr ist seit 150 Jahren mit mindestens 112 Prozent Herz und Leidenschaft im Einsatz für Köln. Diesen besonderen Geburtstag feiern wir am 22. September 2022 im Historischen Rathaus in Köln. Wenn es nach mir ginge, würde ich Sie alle dazu einladen – leider lässt dies aber der Platz nicht zu und die Brandschutzvorgaben gelten auch für die Oberbürgermeisterin...

Ich freue mich aber bereits jetzt auf diesen Festakt und danke heute noch einmal von ganzem Herzen für Ihren Einsatz für Köln! Meine Gratulation zu diesem wunderbaren Jubiläum. Kommen Sie immer gesund aus Ihren Einsätzen zurück.

Vielen Dank!